

51. Gott ist wunderbar in der Leitung seiner Verehrer.

 Ein frommer Großvater betrachtete gern in seinen Schicksalen das Walten der göttlichen Vorsehung und hatte den Grundsatz: „Wenn man der göttlichen Vorsehung nicht zuhört (zulobt, wie er sich auszudrücken pflegte), dem spielt sie nicht auf.“

Die Tiroler empörten sich im Jahre 1809 gegen die bayerischen Beamten. Nachdem dieser Aufstand vorüber war, zogen, ehe noch die Ordnung wieder hergestellt war, arbeitsscheue Leute im Lande herum, welche sich für Landesverteidiger ausgaben, aber eigentlich sonst nichts thaten, als Geld und Lebensmittel zu erpressen, oder solchen Leuten Schaden zuzufügen, welche sie nicht leiden konnten. So kam eine solche Bande auch vor das Haus jenes Großvaters, von dem ich euch eben erzählen will. Da der Großvater reich war und überdies von Bayern abstammte, so hatten sie es auch auf ihn abgesehen, ja, sie wollten sogar mit den Waffen in der Hand ihre Wut an ihm zeigen. Diese Rotte kam also ins Haus und fragte die Großmutter, wo er (nämlich der Großvater, oder wie sie ihn nannten, der Kaspar) wäre. Da sie es nicht wußte, so fingen sie an,